

Erledigt

Nach Installation auf SSD geht nichts mehr...

Beitrag von „MioMi“ vom 8. Januar 2020, 19:42

Hallo!

Ich habe mich mal an das Projekt eines Hackintoshes gewagt nachdem ich gemerkt habe, dass die bestehende Hardware gar nicht mal so schlecht dafür ist. Es handelt sich um einen i7 6700k, Z170a Gaming m7, 16gb Ram und eine RX 580 (+ Intel Dual Port Nic für Netzwerk, der Killer Chip funktionierte bei mir unter OSX nicht). Nun habe ich mir mithilfe des *gibMacOS* Scripts einen MacOS 10.14.6 [Recovery Stick](#) inkl. Clover erstellt.

Mit der Clover Standard config.plist (AptioMemoryFix.efi ausgetauscht mit OsxAptioFixDrv-64.efi), Kexts (AppleALC, FakeSMC, LiLu, WhateverGreen, USBInjectAll) und den [Bios Einstellungen](#):

* **Windows 8/10 Support - Disabled,**

* **Windows 7 Support - Disabled,**

* **VT-D - Disabled,**

* **CFG -Lock Disabled,**

* **XHCI Handoff - Enabled**

startet das System einwandfrei in das Recovery Menü... SSD (Crucial BX 500 120Gb) kann für die Installation vorbereitet und MacOS kann installiert werden...

Nun fängt es an komisch zu werden. Wenn die Installation abgeschlossen ist und das System Neustartet und man bei Clover die MacOS Platte auswählt geht es bis *End RandomSeed* (Siehe *Anhang, das ist das letzte was ich sehe*) und das System startet neu. Selbst der [Recovery Stick](#) bleibt nun bei dieser Stelle hängen, der zuvor noch funktioniert hatte. Den Ram umstecken, wie es im Netz empfohlen, wird hilft auch nicht. Stöpselt man die SSD ab, startet der Stick wieder einwandfrei. Für mich macht dieses alles keinen Sinn, was auch daran liegen kann, dass ich absoluter Hackintosh Neuling bin. 😊

Vielleicht hat ja jemand von euch einen *Trick 17* welcher das Problem behebt oder weiß woran es liegen könnte?